

# Deutsche Stacheldrahtpost



*Interniertenlager Somes Island Wellgtn. N.Z. \*No. 43\* 9 Jan. 1943*

Die DSP ist eine Kameradschafts-Einrichtung a.G. und erscheint jeden Sonnabend.  
Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übelnehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

## KRINGS - WAHRHEITEN.

In welch erstaunlichen Masse die Bevölkerung Neuseelands im Unklaren gehalten wird durch ihre Presse, wird einem klar, wenn man die Kriegs-Nachrichten aus Australien liest. - Das hier servierte Siegen der Russen, die Rückeroberung von tausenden von Geviertmeilen, erscheinen dort in einem völlig veränderten Bild.

Genau wie im Vorjahr wird das Beziehen der Winterquartiere der deutschen Truppen, wobei die vorderlichen Stellungen natürlicherweise aufgegeben werden, zu Offensiv-Stößen der Russen benutzt, die der Kommentator Tahoo Hole (?) so treffend vergleicht mit dem Seegang an einem Felsenufer, wo die anschwellende Welle die hervorstehenden Felsen umspült und dann wieder zurückfällt. -

Am 3. Dezember meldet London: Die Lage der in Stalingrad eingeschlossenen 22 deutschen Divisionen wird weiter kritisch, wie die russische Armee im Westen unerbittlich (inexorably) das Loch verringert zwischen den eingeschlossenen 350.000 (!) deutschen Truppen und der Hilfe von draussen. -

Später am 3. Dez. heisst es, dass Hungersnot die eingeschlossenen 250.000 Deutschen bedroht ! -

Am 5. Dez. werden die 200.000 weiter eingengt;

Am 6. Dez. sind es nur noch 150.000, und am 8. Dez. sogar nur 120.000 ! -

Am 9. Dez. wird endlich zugegeben, dass man sich über die Zahl der eingeschlossenen Deutschen nicht klar ist; einige Quellen stellen die Zahl zwischen 100- und 120.000.

Am 10. Dez. wird nun gemeldet, dass die Kriegslage bei Stalingrad so sei, dass die Russen

beabsichtigen, durch einen starken Stoss die Vorbereitungen der Deutschen zu verhindern, die zum Zwecke einer Gegen-Offensive daselbst gemacht waren ! -

Am 11. Dez. meldet die britische Presse, dass die Deutschen Verstärkungen in die Stalingrad-Tasche bringen..... Die Deutschen beherrschen immer noch einige Übergänge über den Don unterhalb KALACH; natürlich können sie diese nur während der Nacht (!) benützen ! -

Aus all diesen geht hervor, dass die Deutschen trotz der Umklammerung durch die Russen in der Lage sind, ihre Verbindungen nach aussen voll und ganz aufrecht zu erhalten durch den 60 Meilen breiten Belagerungs-Ring (!) -

Die VELIKIYE LUKI - Schlacht war schon bei Beginn Dezember weit im Westen dieses Ortes, bedrohte schon NOVO SOKOLNIKI und war nur noch 55 Meilen von Lettlands Grenze. Dann kam von einem Rückzug der Russen kein Wort durch, nur wurden im Laufe der folgenden Tage die Kämpfe bei VELIKIYE LUKI auf der anderen (östlichen!) Seite dieses Ortes gemeldet, und deutsche Meldungen hierüber nennen die Gegend den TOROPETS-Schauplatz. (TOROPETS liegt zwischen RZHEV und VELIKIYE LUKI)

Am 10. Dez. nun meldet das deutsche Nachrichten-Büreau, dass unsere Wehrmacht 30 Meilen östlich von VELIKIYE LUKI einen ihrer grössten Winter-Erfolge erzielt habe, indem sie die Russen 10 Meilen über ihre Ausgangs-Stellungen nach Osten zurückgeworfen habe. Und am 11. sagt das Berlin-Radio, dass die Einkesselung von 10 russischen Divisionen nördöstlich von VELIKIYE LUKI in der TOROPETS-Region am 9. Dez. vollständig gelungen sei. Gleichzeitig meldet der antliche Berichterstatler in Berlin, dass ein deutscher Panzerkopf mit In-

(Fortsetzung Seite 5.)